



28.03.2012 09:53

## Pakt für Energie-Effizienz

### **STÄDTE-DREIECK Neue Gesellschaft der bergischen Nachbarn stärkt Wirtschaft.**

Von Klaus Koch

Die Vorfreude auf die ersten Projekte der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz ist groß. Darin schließen sich Wuppertal, Solingen (der Rat stimmte gestern zu) und Remscheid zusammen, um fit für die Zukunft zu sein. Und nach Einschätzung der Wuppertaler Nachbarn bietet keine andere Region in Deutschland so viel Effizienz-Know-how wie das Bergische Land. Die Nachfrage nach derlei Wissen werde endlos andauern.

Wuppertal hat die Vorreiterrolle bei der Gründung der Gesellschaft übernommen, von der die Wirtschaft im Städtedreieck profitieren soll. Die Gründung steht nach anfänglichen Meinungsverschiedenheiten der Kommunen unmittelbar bevor. Einige Gremien müssen noch zustimmen, doch das gilt als Formsache. Uni-Rektor Lambert T. Koch hat geholfen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Das große Ziel heißt, das Bergische Land zur Referenzregion für Ressourceneffizienz zu entwickeln. Das soll der heimischen Wirtschaft im internationalen Wettbewerb die Chance einräumen, „Wachstum durch Sparen“ zu erreichen, erklärt Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith. Über die Uni soll der Einsatz neuer Materialien in den Produktionsabläufen erleichtert werden. Die vielfach alte Gebäudesubstanz im Bergischen birgt noch viel Einspar- und Modernisierungspotenzial. Die Hoffnung richtet sich auf Fördertöpfe, die dank der Gesellschaft womöglich anzupapfen sind.

Geht die Idee der Referenzregion auf, werden sich nach Angaben von Rolf Volmerig von der Wuppertaler Wirtschaftsförderung internationale Investoren eher für das Bergische interessieren. Durchaus möglich sei auch, dass neue heimische Produkte künftig mit dem Stempel „Made in der Effizienzregion Bergisches Land“ versehen werden. Geld wird die Gesellschaft selbst wohl nicht verdienen. Sie hilft aber, die Wirtschaftsstrukturen zu festigen. Und das Thema Effizienz ist eines, das die örtlichen Stadtwerke schon aus strategischen Gründen besetzen möchten.